

Yucatán – Maya-Kultur in der Karibik

Tauchen Sie ein in die spannende Maya-Geschichte inmitten mexikanischer Farbenpracht

03. – 18. November 2026



Weltberühmte Mayastätten, herrliche Naturschauspiele und farbenfrohe Zeugen der Kolonialzeit – all das und noch viel mehr erwartet Sie auf der Halbinsel Yucatán in Mexiko. Auf dieser vielseitigen Rundreise durch die tropische Landschaft Yucatáns und das Hochland von Chiapas begegnen Sie täglich den schönsten Gegensätzen der mexikanischen Kultur. Neben Hochkarättern der Maya Kultur wie Chichén Itzá, Palenque oder Tulum besuchen Sie auch die Ruinenstätte Calakmul, die der Dschungel nach und nach freigibt und wo Archäologen in der Regel noch zahlreicher sind als Touristen. Bei einem Abstecher in die alte Kolonialstadt San Cristóbal de las Casas im Hochland erfahren Sie mehr über die indigene Bevölkerung Mexikos und ein paar herrliche Badetage an der Playa del Carmen runden diese spannende Reise ab.

Höhepunkte:

- Die Geheimnisse der Mayas in Chichén Itzá, Palenque oder Calakmul
- Koloniale Schmuckstücke wie Mérida und Campeche
- Strände, Mangroven und Regenwald
- Farbenfrohe Märkte der indigenen Bevölkerung Mexikos
- Naturwunder Cenotes

Ihr Reiseprogramm

1. Tag: Ankommen in Mexiko

Mittags Abflug mit Edelweiss ab Zürich nach Cancún. Ankunft am frühen Abend und Transfer ins komfortable Hotel Avani, nur 10 Minuten vom Flughafen entfernt und in Gehdistanz zum grössten Einkaufscenter in Lateinamerika. Der Abend ist frei.

2. Tag: Cancún - Chichen Itzá - Mérida

(F/A)

Der Tag beginnt früh, heutiges Ziel ist Mérida, heutige Hauptstadt Yucatáns und wegen den aus Kalkstein erbauten Häusern auch als die „weisse Stadt“ bekannt. Unterwegs warten aber bereits die ersten Highlights auf Sie: Chichen Itzá ist die grösste und eine der meistbesuchten Maya-Stätten in Yucatán und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Hier besichtigen Sie die grossartige Stufenpyramide des Gottes der gefiederten Schlange, den Tempel der Krieger, den Palast des Jaguars und die Gruppe der Tausend Säulen. Anschliessend geniessen Sie ein Frühstück in der Hacienda Chichen Itzá. Bei einem weiteren Halt haben Sie die Möglichkeit, den Sprung ins glasklare Wasser einer Cenote zu wagen. Diese unterirdischen oder durch den Einsturz einer Höhle entstandenen, mit Süsswasser gefüllten, Kalksteinbecken waren den Maya heilig. Am frühen Nachmittag erreichen Sie Mérida und erhalten bei einem kleinen Stadtrundgang einen Überblick. Gemeinsames Abendessen im Hotel.



3. Tag: Celestun

(F)

Heute besuchen Sie das Fischerdorf Celestun am Golf von Mexiko. Das Mangroven-Biosphärenreservat ist bekannt für seine Flora- und Fauna-Diversität. In der Flussmündung Estero lebt eine von nur zwei Kuba-Flamingo Kolonien in Mesoamerika. Sie unternehmen eine spritzige Bootsfahrt in der Lagune, Heimat von zahlreichen rosafarbenen Flamingos. Am Nachmittag Rückkehr nach Mérida, wo Ihnen der Abend zur freien Verfügung steht.



4. Tag: Mérida - Uxmal - Campeche

(F/M)

Auf dem Weg in die Hafenstadt Campeche besuchen Sie die «Working Hacienda» in Sotuta. In der aus dem 18. Jahrhundert stammenden und mit viel Liebe zum Detail restaurierten ehemaligen Sisal Hacienda unternehmen Sie eine Zeitreise in die Vergangenheit und erfahren, wie die Prozesse der Henequen-Verarbeitung – von der Fiber der Agavenpflanze bis zum Endprodukt - in der goldenen Epoche des Sisalbooms funktioniert hat. Mit einem Pferdewagen, dem Truk, fahren Sie durch die weitflächigen Agavenplantagen, besuchen ein typisches Maya Haus und eine Cenote und geniessen zum Abschluss ein leckeres Mittagessen mit Spezialitäten aus dem Yucatán. Anschliessend geht es weiter nach Uxmal, mit der Pyramide des Wahrsagers und dem Gouverneurspalast eine weitere faszinierende Maya-Stätte und UNESCO-Weltkulturerbe. In fast allen Bauten in dieser wasserarmen Region findet sich die Maske des Regengottes Chac mit seiner rüsselförmigen Nase. Am Abend erreichen Sie Campeche.

5. Tag: Campeche - Villahermosa

(F/A)

Bei einem Stadtrundgang lernen Sie das zum UNESCO Weltkulturerbe gehörende koloniale Stadtzentrum von Campeche kennen, welches zum Schutz vor Piraten komplett ummauert und mit Schiesscharten und Zinnen ausgerüstet wurde. Die Fahrt nach Villahermosa führt entlang des Golfes von Mexiko. Der mehr als 500 Kilometer lange Küstenstreifen bietet fast unberührte Naturlandschaften. Am frühen Abend erreichen Sie die inmitten tropischer Vegetation liegende Stadt Villahermosa, bekannt für den archäologischen Park La Venta mit monumentalen Skulpturen, Stelen und den berühmten, 3000 Jahre alten Olmekenköpfen aus Basalt.



6. Tag: Villahermosa - Chiapa de Corzo - San Cristobal de las Casas

(F/A)

Nach einer langen Busfahrt erreichen Sie am Mittag Chiapa de Corzo. Eine spektakuläre Bootsfahrt führt Sie durch die enge Schlucht des Cañon del Sumidero, vorbei an Wasserfällen, Scharen von Pelikanen und Kormoranen und einigen Krokodilen. Bei einem Spaziergang durch die Altstadt sehen Sie unter anderem den 1552 erbaute Brunnen «Fuente Monumental de Ladrillo», der der spanischen Königskrone nachempfunden wurde, sowie die Kirche Santo Domingo, in der eine der ältesten Kirchenglocken Lateinamerikas läutet. Auf einer kurvenreichen Bergstrasse geht es anschliessend hinauf in das von Nadelbäumen geprägte Hochland von Chiapas. Am frühen Abend erreichen Sie das 2100m ü. M. gelegene San Cristobal de las Casas. 1528 als Chiapa de Españoles gegründet, erhielt die Stadt 1844 im Gedenken an den bedeutenden Pater Bartolomé de Las Casas ihren heutigen Namen. Bei einem Rundgang durch das historische Zentrum und die farbenfrohen Märkte der Indígenas spüren Sie den Mix aus kolonialer Vergangenheit und indigener Gegenwart.



7. Tag: Indigene Dörfer

(F/A)

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der indigenen Dörfer. Bitte beachten Sie, dass Fotografieren den ganzen Tag verboten, resp. nicht erwünscht ist. Nach einer kurzen Fahrt erreichen Sie San Juan Chamula, wo die indigene Bevölkerung alte Maya-Rituale mit den Bräuchen des katholischen Glaubens vermischt, was die berühmte Kirche von Chamula anschaulich repräsentiert. In Zinacantán besuchen Sie eine Maya-Familie und schauen den Tzotzil-Maya beim Weben farbiger Tücher und beim Besticken von Blusen (Huipiles) zu und kosten von den frischen, über dem Holzfeuer zubereiteten Tortillas mit Chili oder frischem Käse und einem Schluck feurigem Posh, dem lokalen Branntwein. Nach einem Spaziergang um das Dorf, vorbei an Kultplätzen der Mayas, erreichen Sie das Haus eines einheimischen Schamanen (Curandero), wo Sie in die Geheimnisse alter Maya-Rituale eingeführt werden. Am Nachmittag Rückkehr nach San Cristobal de las Casas, wo Sie bei einem Kochkurs in die Geheimnisse der lokalen Küche eingeweiht werden.



8. Tag: Auf nach Palenque

(F/A)

Auf der langen Fahrt stoppen Sie an den Wasserfällen von Roberto Barrios mitten im Dschungel, wo Sie auch ein erfrischendes Bad mitten im Dschungel nehmen können. Der hohe Mineraliengehalt des Wassers verleiht der Kaskade ein sehr intensives Leuchten, die Farbigkeit wandelt sich von Becken zu Becken von einem azuren Blauton bis hin zu dunklem Smaragdgrün. Genießen Sie den Spaziergang im Regenwald. Am Abend erreichen Sie Palenque.



9. Tag: Mayastätte Palenque

(F/A)

Die wohl schönste Ruinenstadt der Maya liegt inmitten des tropischen Urwalds von Chiapas und wartet mit unzähligen Abenteuern und sagenhaften Erzählungen auf Sie. Auf dem Weg dorthin fahren Sie durch tropischen Regenwald mit Schlingpflanzen und wilden Orchideen durch die Berge. Die Brüllaffen auf den Baumwipfeln sind nicht zu überhören. Um 300 vor Christus gegründet, stand Palenque im 7. und 8. Jahrhundert nach Christus in seiner vollen Blüte. Alle heute noch zu sehenden Gebäude stammen aus dieser Zeit. Somit war Palenque eine der ersten Stätten der klassischen Maya-Periode, die aus bisher ungeklärten Gründen aufgegeben wurde. Der «Tempel der Inschriften» beeindruckt mit mehr als 620 Hieroglyphen und erzählt die Geschichte des Mayakönigs Pacals ab dem Zeitpunkt seiner Thronbesteigung im Jahre 615 nach Christus. Fast 70 Jahre lenkte der mit 12 Jahren Gekrönte die Geschicke Palenques.



10. Tag: Palenque - Catazaja - Balamkú - Calakmul

(F/A)

Auf dem Weg nach Calakmul besuchen Sie die Lagune von Catazaja mit ihrer grossen Artenvielfalt an Wasservögeln sowie den grün fluoreszierenden Eidechsen. Mit ein bisschen Glück können Sie auch Brüllaffen auf den Bäumen beobachten. Durch das Tiefland von Tabasco an der Grenze zu Guatemala geht es nach Balamkú, einer eher kleinen Ruinenstadt der Maya, die durch einen 1990 entdeckten, gut erhaltenen Wandfries Bekanntheit erlangte. Am Abend erreichen Sie Calakmul.

11. Tag: Nationalpark Calakmul - Bacalar

(F/A)

Auf einer Schotterstrasse fahren Sie rund 60 Kilometer in den Dschungel hinein, um eine der grössten jemals entdeckten und noch weitgehend unbekannte Maya-Stätte zu erreichen. Calakmul war während der klassischen Periode eine mächtige Stadt der Maya, die sich über eine Fläche von ca. 30 Quadratkilometern erstreckte und über 100 Kolossalbauten beinhaltete. Insgesamt sind mehr als 5000 Gebäude bekannt. Dominierend sind hier vor allem die sogenannten «Strukturen» oder die Pyramiden I und II. Letztere besitzt eine Höhe von 45 Metern - und darf hier noch erklommen werden. Die Mühe lohnt sich, denn von oben erblicken Sie die unendliche Weite dieses Gebietes. Der Grossteil Calakmuls ist bisher weder ausgegraben noch umfassend erforscht worden. Über die einstige Einwohnerzahl lassen sich nur Spekulationen anstellen. Für den Stadtkern etwa wird eine Bevölkerung von ca. 50'000 Menschen angenommen. Nach der Besichtigung fahren Sie weiter nach Bacalar.



12. Tag: Bacalar - Tulum - Playa del Carmen

(F/A)

Heute unternehmen Sie eine gemütliche, aber nicht minder spektakuläre Bootsfahrt auf der türkisblauen Lagune von Bacalar. Ein erster Halt machen Sie bei der 90 Meter tiefen Cenote Cocalitos/Stromatolites. Stromatolithen sind Vorfahren von Korallen, die auf den Ursprung des Lebens auf dem Planeten zurückgehen. Ihr Reiseleiter wird Ihnen das ganz genau erklären. Als nächstes entdecken Sie den berühmten Piratenkanal, wo das flache, warme Wasser eine unvergessliche Kulisse schafft. Weiter geht es zur mehr als 100 Meter tiefen Black Cenote/Cenote of the Witch, einem Ort voller Fantasie und Rätsel. An dieser Stelle werden Sie erkennen, warum die Lagune auch als „Lagune der sieben Farben“ bekannt ist. Zurück in der Zivilisation erkunden Sie die direkt am Meer gelegenen Maya-Ruinen von Tulum mit dem berühmten Blick über den traumhaften Karibikstrand. Die bekanntesten Bauten sind neben dem sogenannten Schloss auch der «Tempel des herabsteigenden Gottes», der „Tempel des Windes“ und der Freskentempel. Die innere Stadt wird von einer zum Meer hin offenen Stadtmauer umrundet, an deren Nordwest- und Südwestecken Wachtürme stehen. Anschliessend Transfer in Ihr Hotel, dass sich direkt am karibischen Strand befindet. Hier verabschiedet sich Ihr Reiseleiter von Ihnen.



13. und 14. Tag: Ausspannen

(F/M/A)

Geniessen Sie zwei Strandtage und die Annehmlichkeiten Ihres 5*-Hotels mit All-Inclusive Leistungen.
(FMA)

15./16. Tag: Heimreise

(F)

Check-out gegen Mittag (ein späteres Check-out ist angefragt, kann aber erst kurz vor Anreise bestätigt werden). Am späten Nachmittag Transfer zum Flughafen Cancún (Fahrzeit ca. 1¼ Stunden; ca. 100 Kilometer). Abends Direktflug mit Edelweiss nach Zürich. Ankunft am nächsten Tag gegen Mittag. Individuelle Heimreise.

Programmänderungen vorbehalten.

F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Mehr Informationen zur Reise

Mobilität & Orientierung / Busfahrten

Bei den archäologischen Stätten, aber auch bei den Stadtbesichtigungen, stehen an vielen Tagen ausgedehnte Spaziergänge (mit Treppen, auf Naturwegen etc.) an. An manchen Orten ist es erforderlich, sich auch in grossen Besucheransammlungen orientieren zu können. Daher eignet sich diese Reise nur bedingt für Teilnehmende mit eingeschränkter Mobilität.

An den Tagen 5,6 und 8 müssen Sie mit längeren Busfahrten rechnen. Die Strassen ins Hochland (San Cristobal de las Casas) sind sehr kurvenreich.

Essgewohnheiten, Unverträglichkeiten & Allergien

Sollten Sie mit speziellen Essgewohnheiten, Unverträglichkeiten oder Allergien teilnehmen, ist es notwendig, bis einen Monat vor Abreise uns die Essgewohnheiten zu melden. Bei kurzfristigen Änderungen kann entsprechend angepasste Menüs nicht garantiert werden.

Währung

Mexikanischer Peso wird in 100 Centavos unterteilt. Es gibt Scheine (10, 20, 50, 100, 200, 500 und 1000) und Münzen (5, 10 und 50 Centavos sowie 1, 2, 5, 10, 20, 50 und 100 Pesos). Die Münzen zu 5 und 10 (zunehmend auch 20) Centavos werden im Alltag nicht mehr benutzt und Preise auf 50 Centavos gerundet. Die Münzen zu 20, 50 und 100 Pesos sowie die Banknoten zu 10 Pesos sind ebenfalls selten anzutreffen.

Umrechnungskurs Stand Januar 2026: 1 CHF = 22.04 MXN; 100 MXN = 4.54 CHF.

Bargeld wird immer noch gern gesehen. Nehmen Sie Ihre EC-Karte sowie eine Kreditkarte mit. So können Sie an den Geldautomaten Geld beziehen und in den Geschäften – wenn immer möglich – mit Karte zahlen. Ihr Reiseleiter hilft Ihnen gerne weiter, wenn Sie Bargeld beziehen oder Geld umtauschen möchten. Wir empfehlen Ihnen, nicht zu viel Bargeld bei sich zu tragen.






Zeitverschiebung

Mitteleuropäische Zeit (MEZ) -6 Stunden (Winterzeit)

Klima / Kleidung

Auf der Halbinsel Yucatán herrscht ein tropisches Klima, bei dem die Tagestemperaturen selten unter 25° sinken. Zwischen November und April herrscht Trockenzeit. Dann fällt kaum Niederschlag und die Luftfeuchtigkeit ist relativ gering. Leichte Kleidung aus Baumwolle oder atmungsaktivem Material ist empfehlenswert. Packen Sie auf jeden Fall ein paar bequeme Schuhe ein, die gut Halt geben (für die Besichtigungen der Maya-Ruinen). Immer zu empfehlen ist die Mitnahme einer guten Sonnenschutzcreme, einer Kopfbedeckung und einer Sonnenbrille mit hohem UV-Schutz.

Die nachfolgende Klimatabelle bietet Informationen über das Cancún Klima.

| | Jan | Feb | März | Apr | Mai | Jun | Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez |
|---|-----|-----|------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
|  Tages-Temperatur | 28° | 29° | 32° | 33° | 34° | 33° | 33° | 33° | 32° | 31° | 29° | 28° |
|  Nacht-Temperatur | 17° | 17° | 19° | 21° | 22° | 23° | 23° | 23° | 23° | 22° | 19° | 18° |
|  Wasser-Temperatur | 25° | 25° | 25° | 26° | 27° | 27° | 28° | 28° | 28° | 27° | 26° | 25° |
|  Sonnen-Stunden | 6h | 6h | 7h | 7h | 8h | 8h | 8h | 7h | 6h | 6h | 6h | 5h |
|  Regentage | 4 | 2 | 1 | 2 | 5 | 10 | 11 | 12 | 13 | 7 | 3 | 3 |

Bitte beachten Sie, dass im höher gelegenen San Cristobal de las Casas der Unterschied zwischen Tages- und Nachttemperaturen erheblich sein kann (tagsüber max. 25, nachts 12°).

Für die kühlen Morgen- und Abendstunden sollten Sie zusätzlich warme Sachen und eine winddichte Jacke mitnehmen.

Sie erhalten mit den Reiseunterlagen (ca. 2 Wochen vor der Reise) einen Reiseführer mit weiteren Informationen zu Land und Leuten.

Allgemeine Informationen

Reisedatum:

Dienstag, 03. November bis Mittwoch, 18. November 2026

Preise pro Person:

| | |
|---|------------|
| im Doppelzimmer für Abonnenten | CHF 7450.- |
| im Doppelzimmer für Nichtabonnenten | CHF 7600.- |
| Zuschlag Einzelzimmer | CHF 1420.- |
| Zuschlag Businessklasse (Verfügbarkeit vorbehalten) | CHF 3100.- |

Annullations- /SOS Jahresversicherung auf Anfrage

Teilnehmerzahl:

Mindestens: 14 Personen

Maximal: 22 Personen

Leistungen:

- Flug mit Edelweiss Zürich - Cancún - Zürich in Economy Klasse inkl. Taxen
- 14x Übernachtung/Frühstück in komfortablen Hotels
- Zusätzlich 1x Mittagessen, 8x Abendessen und All Inclusive an Tag 13+14
- Alle erwähnten Ausflüge, Transfers, Besichtigungen und Eintritte gemäss Programm
- Lokale, deutschsprechende Reiseleitung
- Atlas Reisebegleitung ab/bis Zürich Flughafen

Nicht inbegriffen:

- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Auslagen und Trinkgelder
- Versicherung

Diese Reise kann CO2-kompensiert werden.

Reiseformalitäten:

Schweizer Bürgerinnen und Bürger benötigen einen gültigen Reisepass, der bei der Ausreise noch 6 Monate gültig ist. Ein Visum ist nicht erforderlich.

Sollten Sie Bürger/in einer anderen Nation sein, bitten wir Sie, sich betreffend Einreisebestimmungen an uns oder an die entsprechenden Konsulate der bereisten Länder zu wenden.

Für die Einhaltung der Einreisevorschriften in den bereisten Ländern sind Sie selbst verantwortlich.

Organisation und Buchung:

Die Teilnehmer schliessen den Vertrag direkt mit Atlas Reisen ab. Es gelten die AGB der Atlas Reisen/Media Touristik AG. Mitglied des Reisegarantiefonds.

Buchung, Informationen und Detailprogramm:

Atlas Reisen, Birmensdorferstrasse 55, Postfach, 8036 Zürich,

Tel. 044 259 80 08, gruppen@atlas-reisen.ch

www.atlas-reisen.ch